

**Wirksamer Fallschutz ist der wichtigste Faktor einer jeden
Spielplatzgestaltung. Flexibel und wartungsfrei.
Hergestellt aus sortenreinem Recyclingkautschuk!**



Mit Drainage und Steckverbindern.
Geprüft nach EN 1177 inkl. Zertifikat
Farben: rot/braun, grün, anthrazit, blau

Ganze Platten 50/50 cm
Halbe Platten 25/25 cm
Verlegen im Halbverbund!
Federwippeinfassungen
Ringgummimatten 1.5 m²



Fallhöhe	Stärke
100 cm	3.0 cm
150 cm	4.5 cm
200 cm	6.5 cm
240 cm	8.0 cm
300 cm	10.0 cm
Federwippeinfassung (2-teilig)	4.5 cm
Ringgummimatten 100/150 cm	2.2 cm
Rasengitterplatten 100/100 cm getestet bis Fallhöhe: 150 - 300 cm	

6. Stossdämpfende Spielplatzböden (SN EN 1176-1:2018)

Fallhöhe-Fallfläche: Gemäss der Norm SN EN 1176-1:2018 muss das Oberflächenmaterial der Aufprallflächen in den Fallräumen eine genügende Stossdämpfung aufweisen. Die Messung der Stossdämpfung erfolgt nach der Norm SN EN 1177: 2018. Die dem Bodenmaterial zugeordnete kritische Fallhöhe muss gleich oder grösser sein als die freie Fallhöhe des Gerätes.

Sicherheitstechnische Anforderungen:

- Die Einstreutiefe von losen Fallschutzmaterialien wie Sand, Kies, Rinden- oder Holzschnitzel muss auf die max. Fallhöhe abgestimmt sein.
- Lose Fallschutzmaterialien müssen zwischen durch aufgelockert und von Zeit zu Zeit ausgewechselt werden.

6.1 Anwendung verschiedener stossdämpfender Spielplatzböden

Gemäss der Schweizer Norm SN EN 1176-1: 2018 müssen für die stossdämpfenden Bodenmaterialien wie Rasen, Rindenschnitzel, Holzschnitzel, Sand und Kies keine Messergebnisse nach SN EN 1177 vorgelegt werden. Verschiedene Forschungsanstalten haben diese Materialien gemessen und es stehen allgemeingültige Werte zur Verfügung (Tabelle 6). Unter Spielgeräten mit einer freien Fallhöhe von nicht mehr als 60 cm ist keine Prüfung der kritischen Fallhöhe des Bodens erforderlich, wenn der Körper des Benutzers keiner erzwungenen Bewegung ausgesetzt ist. Wenn die Differenz der freien Fallhöhe zwischen zwei angrenzenden Plattformen mehr als 100 cm misst, muss die Oberfläche der unteren Plattform die nötigen stossdämpfenden Eigenschaften aufweisen.

**Tabelle 6
Anwendung verschiedener Bodenbeläge**

Material	Beschrieb	Anwendung	Maximale Fallhöhe	Minimale Einstreutiefe (Fallschutz + Wegspieleeffekt)
Hartbelag	Asphalt, Beton, Pflasterung	für Gruppen- und Ballspiele kein Belag unter einem Spielgerät	--	--
Naturbelag	Erde, Lehm, Gras oder Rundkies	für Gruppen- und Ballspiele sowie bei Geräten mit geringen Fallhöhen	bis 100 cm	--
Rasen	--	bei Geräten und Spielfeldern	bis 100 cm	
Rundkies	Körnung 2 bis 8 mm nach Siebttest SN EN 933-1	unter Spielplatzgeräten	bis 200 cm bis 300 cm	20 cm + 10 cm = 30 cm 30 cm + 10 cm = 40 cm
Rindenschnitzel	Korngrösse 20 bis 80 mm in frischem, trockenem und aufgelockertem Zustand	unter Spielplatzgeräten	bis 200 cm bis 300 cm	20 cm + 10 cm = 30 cm 30 cm + 10 cm = 40 cm
Holzschnitzel	Granulat; Korngrösse 5 bis 30 mm in frischen, trockenem und aufgelockertem Zustand	unter Spielplatzgeräten	bis 200 cm bis 300 cm	20 cm + 10 cm = 30 cm 30 cm + 10 cm = 40 cm
Quarzsand	Körnung 0,2 bis 2,0 mm, Sand ohne Lehmanteil; nach Siebttest SN EN 933-1	unter Spielplatzgeräten	bis 200 cm bis 300 cm	20 cm + 10 cm = 30 cm 30 cm + 10 cm = 40 cm
Fallschutzplatten und fest eingebaute Fallschutzbeläge	siehe bfu-Liste „Künstliche Fall- Schutzmaterialien“; (Norm SN EN 1177), auf Fallhöhe abgestimmt	unter Spielplatzgeräten	bis 300 cm	Dicke der Beläge je nach Labormessergebnisse und Prüfzertifikat

Quelle: bfu-Fachdokumentation 2.025

